

Blauzungenkrankheit in Regen: Alarmstufe rot für Tiere!

Die Blauzungenkrankheit breitet sich in Bayern aus, betroffen sind Schafe und Rinder. Erste Fälle im Kreis Regen entdeckt.

Regen, Deutschland - Die bedrohliche Blauzungenkrankheit hat nun auch den Kreis Regen in Bayern erreicht! Am Montag, den 21. Oktober, wurde erstmals ein Fall dieser gefürchteten Tierseuche in der Region nachgewiesen. Diese virale Infektionskrankheit, die vor allem Rinder und Schafe befällt, kann im schlimmsten Fall tödlich enden. In den Landkreisen Deggendorf, Passau und Freyung-Grafenau wurden bereits vorher Fälle registriert, und die Sorge um die Gesundheit der Tiere wächst.

Die Blauzungenkrankheit, Überträger sind gefährliche blutsaugende Mücken, sorgt für heftige Symptome wie Fieber und bläuliche Zunge, die der Krankheit ihren Namen gibt. Besonders besorgniserregend sind die bleibenden Schäden, die sie an den Tieren anrichten kann, darunter Lähmungen und Fehlgeburten. Trotz ihrer Gefährlichkeit für Nutztiere ist sie für Menschen ungefährlich, erläutert das Veterinäramt. Dennoch bleibt die Angst vor einem weiteren Anstieg der Fälle bestehen, da das Friedrich-Loeffler-Institut einen Anstieg seit Juli 2024 registriert hat.

Fleischverzehr bedenkenlos

Das Veterinäramt beruhigt die Bevölkerung: „Fleisch und Milchprodukte infizierter Tiere können bedenkenlos verzehrt

werden“. Tierhalter in den betroffenen Gebieten werden dringend dazu angehalten, ihre Tiere mit speziellen Mückenschutzmitteln zu behandeln und sie zu impfen. Das Veterinäramt Regen steht bereit, Unterstützung zu bieten und mit Informationen zur Verfügung zu stehen, um die Situation unter Kontrolle zu halten. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Ausbreitung der Krankheit weiterentwickeln wird und welche Maßnahmen ergriffen werden, um die Tiere zu schützen.

Details

Ort	Regen, Deutschland
------------	--------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at